

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr 2 M. 50 Pf. ; durch die Post 3 M.

Die „Dresdner Nachrichten“ erscheinen täglich Morgens; die Zeitungen in Dresden und der nächsten Umgegend, wo die Beträge durch eigene Boten oder Kommissionsäre erfolgt, erhalten das Blatt zu besonderen, die nicht auf dem Wege der Post folgen, in zwei Exemplaren gratis und versandt kostenfrei.

Veränderungsschein: Nr. 11 und Nr. 2096. Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Meyer's Fracht-Schlafröcke! Joppen! Haus-Jackets! Schlafrock-Meyer, 7 Frauenstrasse 7.

Familien-, Handwerker-, Strohhut-Nähmaschinen H. Grossmann Nähmaschinen-Fabrik. Verkauf in Dresden: Chemnitzstr. 26, Waisenhausstr. 4, Reissigerstr. 41 (Gangweg Hofmannstrasse).

Heinrich Niebling, Tolkwitzerstrasse 2 Blasewitz Tolkwitzerstrasse 2 Zeitungskommissionär für Blasewitz empfiehlt sich zur Annahme von Inseraten und Abonnements für die „Dresdner Nachrichten“.

Was ist vernünftiger? Zur Zeit des Ostens, der neuen Kartoffeln etc. durch Schnaps, Macon, Natron u. s. w. den Magen noch mehr zu schwächen — oder aber benützen ein Mittel zu nehmen, das die Verdauung unterstützt, ohne das Macon auszuheilen? Man probiere das vorzügliche Hoffmann'sche Verdauungspulver mit Pepsin! Preis: 1/2 Mark, in allen Apotheken, Probepostul gegen Einsendung von 20 Pf. in Marken nur durch Storch-Apotheke, Dresden-A., Pillnitzer Strasse.

Julius Schädlich Am See 16, part. u. 1. Et. Beleuchtungs-Gegenstände für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Regenschirme aparte Neuheiten alter Preislagen C. A. Petschke, Wildrufferstr. 17, Pragerstrasse 46, Annenstrasse 9.

Nr. 253. Spiegel: Die Kaiserbegegnung bei Danzig. Hofnachrichten, kirchliche Zeitungsberichte, Mathematische Witterung: Donnerstag, 12. September 1901.

Die Kaiserbegegnung bei Danzig.

Auf der See bei Danzig reichten sich der Deutsche Kaiser und Kaiser Nikolaus von Rußland die Hand und begrüßten sich mit brüderlichem Kuß. Die Bedeutung dieser Kaiser-Entree ist von der deutschen wie von der ausländischen Presse, namentlich aber der russischen, wiederholt gewürdigt worden.

Gute Beziehungen zu Rußland sind immer von hohem Werte für das Deutsche Reich gewesen, und es ist bekannt, daß Fürst Bismarck unablässig bemüht war, den Kontakt mit Rußland unverletzt zu halten. Nachdem er bereits als Privatmann fern von den Geschäften im Sachsenwalde weilte, erhob er während seiner Exiljahre, als er sich in der Schweiz aufhielt, die Stimme, als er sich für die Schicksale des Kaiserthums interessierte.

So sind denn auch während der ostasiatischen Wägen Deutschland und Rußland und damit auch Frankreich fast immer Hand in Hand gegangen, während die Schwierigkeiten in der Hauptstadt von englischer und amerikanischer Seite kamen. Nur dem russischen Antrage, das kaum besetzte Peking wieder zu räumen, konnte Deutschland nicht zustimmen.

die Erfolge in's Auge faßt, welche die Nationalisten damit erzielt haben. Ist eine deutsch-russisch-französische Entente ganz im Allgemeinen erzielt, dann bilden die kontinentalen Mächte Europas ein geschlossenes Ganzes, welches den Welt Herrschaftsplänen Englands und der Vereinigten Staaten ein gebietliches Halt entgegenzusetzen wird.

Wenn in der deutsch-österreichischen Verständigung der Danziger Kaiser-Entree von der Ausgestaltung des Verhältnisses zwischen Deutschland und Frankreich durch russische Vermittelung nicht direkt die Rede ist, so ist das doch indirekt der Fall, indem es am Schlusse heißt, daß dem Herrn Europa zum Teil eine Gestaltung der Verhältnisse verleihe, die uns erlaubt, nach einem dem Absichten beider Theile entsprechenden Verlauf der Begegnung bei Danzig auch die weitere Reise des russischen Monarchen mit achtzigtausend Wägen zu begleiten.

Neuere Drahtmeldungen vom 11. September.

(Nachts eingehende Telegramme befinden sich Seite 4.) Berlin. (Reb. Tel.) Die Meldung des Reuterschen Bureaus, daß Kaiser Wilhelm die Initiative zur Einberufung einer Antianarchisten-Konferenz ergriffen wolle, wird an untergeordneter Stelle für unbegründet erklärt.

Berlin. (Reb. Tel.) Die Meldung des Reuterschen Bureaus, daß Kaiser Wilhelm die Initiative zur Einberufung einer Antianarchisten-Konferenz ergriffen wolle, wird an untergeordneter Stelle für unbegründet erklärt.

Danzig. Gegen 3 Uhr kamen das kaiserliche Schiff und die Gesellschaft in Sicht, woran die „Hohenzollern“; sie wurde um 3 1/2 Uhr von der Flotte, welche über dem Toppa gestanden hatte, mit Salut begrüßt.

Bremen. Der Postdampfer „Kronprinz Wilhelm“ ist heute Nachmittag halb 5 Uhr an der Reier angekommen. Bremerhaven. (Reb. Tel.) Der Norddeutsche Lloyd hat seinen Schnelldampfer „Pera“ nach Italien verkauft.

Paris. Die Negierung hat bisher keine Mittheilung hinsichtlich der Möglichkeit eines Besuchs des Kaisers von Rußland in Paris erhalten. Der heute abgehaltene Ministerrath beschloß sich mit den letzten für den Empfang des Kaisers von Rußland getroffenen Einzelheiten.

Paris. (Reb. Tel.) Heute heißt es bestimmt, der Kaiser werde am 20. ds. M. Mittags nach Paris kommen und bis gegen 5 Uhr Nachmittags hier bleiben.

Als Geschenk sind ihm vier prachtvolle Gobelins bestimmt, welche die vier Jahreszeiten darstellen. Graf Lamsdorf reist Sonnabend früh von Danzig auf dem Landwege unmittelbar nach Paris, wo er Sonntag früh eintrifft und bis zur Ankunft des Kaiserpaars vor Dünkirchen bleibt.

Petersburg. Einige Blätter widmen der heutigen Kaiserzusammenkunft in Danzig Leitartikel. Die „Nowoje Wremja“ schreibt: Die Zusammenkunft und die festlichen Feiern in Frankreich würden den europäischen Frieden immer mehr sichern.

Camden. (New-York.) Ein gewisser Stone ist gestern Abend hier verhaftet worden. Er soll an dem Mordanschlag auf Mac Kline mitschuldig sein.

Matjesfontein. Der englische Major Kobanagh hatte gestern ein Geschicht mit Theron nördlich von Mofelbau. Der Feind zerstreute sich ohne den geringsten Versuch, sich auf den Kampf einzulassen.

Frankfurt a. M. (Schl.) Credit 120,00. Diskonto 175,00. Wechselkurs 127,25. Eisenbahn 127,25. Staatsbahn 127,25. Lombarden 127,25. Ungar. Gold 127,25. Portugiesen 127,25. Schweizer 127,25.

Frankfurt a. M. (Schl.) Credit 120,00. Diskonto 175,00. Wechselkurs 127,25. Eisenbahn 127,25. Staatsbahn 127,25. Lombarden 127,25. Ungar. Gold 127,25. Portugiesen 127,25. Schweizer 127,25.

Orthodoxes und Sachliches.

Die Frau Prinzessin Friedrich August ist gestern mit dem Prinzen Ernst Heinrich und der Prinzessin Margarete von Hohenhausen nach Nachwitz zurückgekehrt. Der Baurathen bei der Staatseisenbahn-Verwaltung Schmidt und Bils in Dresden und Schäfer in Freiden ist Titel und Rang als Finanz- und Bauath in der I. Gruppe der IV. Klasse der Hofamtsordnung verliehen worden.

REINHOLD'S herrliche Sindermuth. Dresden. Preis 79.